

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0183-I/A/5/2017

Wien, am 26. Juni 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12797/J des Abgeordneten Josef A. Riemer und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

- *Ist Ihnen dieser Test des Magazins "Konsument" bekannt?*

Der Test des Magazins Konsument ist dem Ministerium bekannt.

Frage 2:

- *Gibt es seitens Ihres Ressorts eigene Untersuchungen?*
 - a. *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Wie viele Krankheitsfälle sind in den letzten fünf Jahren bekannt, die mit dem Verzehr von Fertigsalaten einhergehen?*

Im Rahmen des Nationalen Kontrollplans werden auch Fertigsalate untersucht. Die Ergebnisse werden im jährlichen Lebensmittelsicherheitsbericht auf der Homepage des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen veröffentlicht.

Laut Epidemiegesetz idgF. sind bakterielle und virale Lebensmittelvergiftungen und -intoxikationen meldepflichtig, jedoch nicht die Quelle. Für die Erhebung der epidemiologischen und zur Maßnahmensetzung relevanten/notwendigen Informationen, sowie die Abklärung von Erkrankungs- und Todesfällen der zuvor genannten Meldepflichten sind die Gesundheitsbehörden der Bundesländer zuständig.

Dr.ⁱⁿ Pamela Rendi-Wagner, MSc

